



Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen e.V.

Sachbericht zur Arbeit des Bödecker-Kreises im Verbandsjahr 2012:

1. Zur Mitgliederentwicklung:

Der Friedrich-Bödecker-Kreis konnte 2012 folgende neue Mitglieder in unserem Verband begrüßen:

- Anke Hartmann (Grafikerin)
- Christine Bödecker (Journalistin, Autorin)
- Stadtbibliothek Werdau
- Lesekinder Görlitz (Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft)
- Stadt- und Schulbibliothek Dommitzsch

Folgende Mitglieder haben leider zum 31. Dezember 2012 ihre Mitgliedschaft beendet:

- Renate Preuss (aus Krankheitsgründen)
- Katrin Marie Merten (Umzug nach Thüringen)

Damit hat der Bödecker-Kreis Sachsen mit Stand vom 1. Januar 2013 59 Mitglieder (das sind 38 persönliche Mitglieder, 15 Bibliotheken und 6 Schulen bzw. Vereine).

2. Zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Der Internet-Auftritt des Friedrich-Bödecker-Kreises im Freistaat Sachsen wird regelmäßig von unserem Mitglied Elia van Scirouvsy betreut und aktualisiert. Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bödecker-Kreis zeichnet Volly Tanner verantwortlich. Die Mitglieder werden regelmäßig in Rundmails über Ausschreibungen, Preise, Stipendien und anderes Wissenswertes aus der Literatur- und Buchbranche informiert. Gemeinsam mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Thüringen betreut unser Verband den Gemeinschaftsstand der Bödecker-Kreise zur Leipziger Buchmesse und nutzt diese gute Möglichkeit, um über unsere Projekte und Veranstaltungen zu informieren. In Vorbereitung auf die Leipziger Buchmesse 2014 sollte ein Flyer des Bödecker-Kreises Sachsen vorbereitet werden.

3. Zur Vorstandsarbeit:

2012 hat der Vorstand in drei Sitzungen unsere verschiedenen Projekte beraten. In jeder Vorstandssitzung wurde auch Rechenschaft über den aktuellen Stand der Finanzen durch die Schatzmeisterin Katharina Hillmann abgelegt. Nach wie vor gilt unsere große Sorge der Beschaffung von Eigenmitteln, um verschiedene wichtige Projekte auch durchführen zu können.

4. Zur Geschäftsstelle:

Seit April 2010 arbeitet Margit Illgen für den Verband im Rahmen eines Minijobs. Da Frau Illgens Sohn schwer erkrankt ist, arbeitet sie verstärkt für den Bödecker-Kreis von zu Hause aus. Aus Kostengründen wurde auch in den Monaten Juli und August 2012 eine Sommerpause eingelegt. In der Folge dieser Sparmaßnahmen werden natürlich die ehrenamtlichen Mitstreiter im Vorstand verstärkt in Anspruch genommen und durch Arbeit belastet.

5. Zu einzelnen Projekten:

Börtewitzer Lesefest:

Am Freitag, dem 23. März 2012, fand in der Kulturscheune und im Herrenhaus in Börtewitz unser traditionelles Lesefest fest. Dieses Lesefest ist ein fester kultureller Höhepunkt für die Kinder und die Erwachsenen aus Börtewitz und Umgebung. Es ist zugleich eine Referenz und Verbeugung unseres Vereins an die Kommune, die dem Verein Sitz gewährt hat und uns ein wichtiger Partner bei verschiedenen Projekten ist.

Traditionell finden tagsüber verschiedene literarische Angebote für die Kinder der 3. und 4. Klassen statt. Zwischen welchen Angeboten konnten die Kinder wählen? Hier ein kurzer Überblick:

- Christine Richter leitete die Kinder zum Malen und Zeichnen nach literarischen Gestalten an (die Arbeiten der Kinder wurden dann ausgelegt).
- Constanze John und Thomas Kirsche produzierten gemeinsam mit den Kindern ein Hörspiel.
- Das Knalltheater spielte mit Beteiligung der Kinder das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“.
- Der Sänger und Autor Holly Loose las aus seinem Kinderbuch.
- Der Autor Henner Kotte las aus seinen Geschichten für Kinder.
- In den Pausen konnten die Kinder in Büchern schmökern, Bibliothekare der Bibliothek Döbeln lasen ihnen vor. Ein breites Angebot an Spielen (die vor allem mit Wörtern und Sprache arbeiteten) ergänzte das Angebot.

Diese verschiedenen Aktionen und Lesungen wurden die ca. 120 teilnehmenden Kinder aus verschiedenen Schulen angeregt, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und sich damit einen Zugang zur Welt der Bücher zu verschaffen.

Am Abend las die Münchner Autorin Heidi Rehn aus ihren historischen Büchern und sprach über ihre Motivation, sich mit Geschichte in Geschichten zu befassen. Ein rundum gelungener Tag und ein besonderer kultureller Höhepunkt.

Die Veranstaltung wurde mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Bockelwitz durchgeführt und wurde von allen teilnehmenden Kindern und Lehrern als ein voller Erfolg bewertet.

Nachtrag zum Börtewitzer Lesefest 2013:

Auch das Börtewitzer Lesefest am 22. März 2013 war ein großer Erfolg. Wir danken allen Mitwirkenden und Helfern für die Unterstützung dieser Veranstaltung.

Lese- und Literaturfest auf dem Lande:

Der Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen orientiert sich nach seiner Neugründung im starken Maße auf die Unterstützung und Förderung von Lesungen und Literaturveranstaltungen auf dem Lande. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Kulturstiftung Sachsen konnte das Projekt „Lese- und Literaturfest auf dem Lande“ unter jeweils anderen Themen seit 2009 erfolgreich durchgeführt werden. 2012 standen die Lesungen und Autorenbegegnungen unter dem Motto „Familiengeschichten – Erzählen vom Zusammenhalt“. Mit diesem Thema haben wir die Familie in den Mittelpunkt gerückt, die Familie, die für die Kinder ein Zufluchtsort, Heimat ist und sein sollte. Wir haben für diese Lesereihe Schriftsteller vor allem aus Sachsen gewinnen können, die in ihren Erzählungen und Werken über Kinder schreiben, die mit ihren Familien sehr unterschiedliche Erfahrungen machen. Die Kinder und Jugendlichen haben in 19 Veranstaltungen entdeckt, wie wichtig der familiäre Zusammenhalt ist, wie entscheidend Familie die Kinder prägt und ihr späteres Leben und welch ein Glück es ist, in Deutschland und in behüteten Verhältnissen aufzuwachsen.

Der zeitliche Rahmen für das Lese- und Literaturfest auf dem Lande ist durch die Leipziger Buchmesse im März, dem Welttag des Buches im April und dem Tag des Kindes am 1. Juni gegeben. In Zusammenarbeit mit verschiedenen sächsischen Schulen und Bibliotheken haben wir die Lesungen organisiert, wobei es uns auch wichtig war, Kinder verschiedener Altersstufen anzusprechen und die Lesungen in unterschiedlichen ländlichen Gebieten zu organisieren.

13 Autoren haben in ihren Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern von den Schönheiten und Schwierigkeiten des Schreibens berichtet, mit ihnen über das Lesen und die Kraft der Phantasie gesprochen, die Bücher und das Lesen bieten. An diesen 19 Lesungen, eine davon war eine Doppellesung, nahmen etwa 800 Kinder und Jugendliche teil.

Lesungen an sächsischen Schulen im Herbst/Winter 2012:

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Sächsische Kultusministerium konnte der Friedrich-Bödecker-Kreis im Herbst / Winter 2012 20 Lesungen und Autorenbegegnungen durchführen. Schwerpunkt lag in Abstimmung mit dem Kultusministerium auf Mittelschulen in ländlichen Gebieten.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen sächsischen Schulen und Bibliotheken haben wir die Lesungen organisiert, wobei es uns auch wichtig war, Kinder verschiedener Altersstufen anzusprechen und die Lesungen in unterschiedlichen ländlichen Gebieten zu organisieren.

13 Autoren haben in ihren Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern von den Schönheiten und Schwierigkeiten des Schreibens berichtet, mit ihnen über das Lesen und die Kraft der Phantasie gesprochen, die Bücher und das Lesen bieten. An diesen 20 Lesungen, drei davon waren Doppellesungen, nahmen etwa 1000 Kinder und Jugendliche teil.

Leipziger Literarischer Herbst:

Der Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen war 2012 Mitveranstalter des Leipziger Literarischen Herbstes. Wir haben im Rahmen dieses Projektes fünf Lesungen an Leipziger Schulen durchgeführt. Projektverantwortlicher war Volly Tanner, der diese Lesungen und Autorenbegegnungen inhaltlich und organisatorisch begleitet hat.

Schreibwerkstatt für Kinder:

Mit finanzieller Unterstützung durch das Kulturamt Leipzig hat der Friedrich-Bödecker-Kreis in Freistaat Sachsen 2012 eine Schreibwerkstatt für Kinder im Leipziger Haus des Buches initiiert und durchgeführt. In acht Werkstätten hat sich die Leipziger Autorin Constanze John mit den Kindern beschäftigt, ihnen Wissenswertes zum Schreiben vermittelt und mit ihnen an Texten zu verschiedenen Themen gearbeitet. Durch verschiedene Presseveröffentlichungen und Flyer, die in Bibliotheken auslagen, wurde auf diese Schreibwerkstatt hingewiesen. Die Resonanz auf dieses Angebot war sehr gut, die Schreibwerkstatt für Kinder wurde 2013 fortgesetzt.

Fazit:

Der Bödecker-Kreis Sachsen hat im vergangenen Jahr vier Leseförderungs-Projekte durchgeführt und an einem Projekt haben wir mitgewirkt. Damit sind wir sowohl finanziell als auch personell fast an die Grenzen unserer Möglichkeiten gekommen. Durch die vielen ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer konnten diese Projekte aber in guter Qualität bewältigt werden. Dafür sei allen gedankt.

Leipzig, den 28. Mai 2013

Regine Lemke

Im Namen des Vorstandes

Katharina Hillmann, Susanne Karge, Kerstin Kleine und Volly Tanner